



Antwort zur Anfrage Nr. 0380/2011 der CDU-Stadtratsfraktion
betreffend **Situation an Mainzer Schulen**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die für die Unterhaltung der Schulgebäude zuständige GWM nimmt hierzu wie folgt Stellung:

1. Welche Maßnahmen werden unternommen, um die Missstände (Lieferung von Verbrauchsmaterial, Reinigung, Räumungssituation Frauenlob-Gymnasium, Toilettensanierung Feldbergschule) an den Mainzer Schulen zu beseitigen?

Die Mainzer Schulgebäude leiden aus finanziellen Gründen an der nicht auskömmlich zu erbringenden Bau- und Betriebsunterhaltung. Nachweislich kann die GWM nur 60 % der zum Werterhalt eigentlich notwendigen Maßnahmen leisten. Trotzdem ist es nicht richtig, von Missständen in den Schulen zu reden. Zu den in der Anfrage genannten Punkten kann folgendes ausgesagt werden:

- Lieferung von Verbrauchsmaterial
In den Mainzer Schulen steht jederzeit in ausreichender Anzahl Verbrauchsmaterial zur Verfügung.
- Reinigung
Es gibt keinen Reinigungsmissstand. Die Reinigungsstandards sind in allen Schulen gleich und entsprechen den vom Landesrechnungshof gemachten Vorgaben. Bei Sonderreinigungen mussten einige Abstriche gemacht werden, nachdem die GWM gemäß Stadtratsbeschluss in diesem Bereich 150.000,-- € einsparen musste.
- Räumungssituation Frauenlobgymnasium
Am besagten 03. Februar 2011 waren nachweislich die Freiflächen des Frauenlobgymnasiums ordnungsgemäß gemäß städtischer Dienstanweisung vom Schnee geräumt.
- Toilettensanierung Feldbergschule
Die Feldbergschule konnte in den letzten Jahren mit einem Gesamtinvest von 8,5 Mio. € saniert werden. Einzig und allein bei der Sporthalle steht noch die Sanierung aus. In die Sporthallenbaumasse integriert ist eine Toilettenanlage, die sich in einem sehr schlechten Zustand befindet. Im Investitionsprogramm der GWM ist die Sanierung des gesamten Sporthallenkomplexes inklusiv der Toilettenanlage ab dem kommenden Jahr vorgesehen (1,95 Mio. €). Auf Anfrage hat die GWM bereits vor Monaten untersucht, wie weit ein

Vorziehen der Toilettensanierung in diesem Bereich wirtschaftlich zu rechtfertigen ist.

In der Werkausschuss-Sitzung am 15.06.2010 wurde das Ergebnis, dass es eindeutig keinen Sinn macht, diese Toilettenanlage vorgezogen zu sanieren, präsentiert. Da die Toilettenanlage immer wieder offensichtlich Stein des Anstoßes ist, obwohl hierzu längst alles gesagt ist und die Schule nachweislich insgesamt über 32 WC`s verfügt, wird die GWM in Kürze die Toiletten absperren und verriegeln.

2. Wie ist der konkrete Planungsstand bzw. wie sieht die Umsetzung für die Investitionen am Frauenlob-Gymnasium und die Sanierung der Toiletten in der Feldbergschule aus?

Für die Neubaumaßnahmen (Stelzenbau Frauenlobgymnasium) wurde am 22. Dezember 2010 auf Basis der Genehmigungsplanung der Bauantrag eingereicht. Derzeit läuft die Ausführungsplanung. Zeitgleich wird derzeit in Amtshilfe von der GWM für das Amt 65 ein VOF-Verfahren zur Festlegung der Planer für die technische Gebäudeausrüstung durchgeführt. Die Zeitplanung sieht vor, den maroden Stelzenbau in den Herbstferien 2011 abzureißen. Je nach Ablauf des Genehmigungs- und Zuschussverfahrens könnte dann zum Ende 2011 mit der Neubaumaßnahme begonnen werden.

Für die Sanierung der Sporthalle der Feldbergschule sind im Investitionsprogramm der GWM, beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 2011 (50.000,00 € Planungsgelder), insgesamt 1,95 Mio. € eingestellt. Unter der Voraussetzung, dass die städtischen Gremien und die Aufsichtsbehörde das Investitionsprogramm wie vorgelegt verabschieden, bzw. genehmigen, soll im Sommer 2012 die Sanierungsmaßnahme starten.

3. Ist die Verwaltung mit den Schulen über die in der Öffentlichkeit seit dem 3. Februar 2011 diskutierten Probleme und Missstände im Gespräch?

Ja.

4. Wenn ja, mit welchen Schulen wurde konkrete Gespräche geführt?

Die Verwaltung ist eigentlich permanent mit allen Schulen in Kontakt.

5. Wenn nein, warum wurden bisher keine Gespräche geführt?

Entfällt.

Mainz, 23.01.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter